

Dramatisch wirkende Geschichtsbilder . . .
 Erziehungsmittel von bedeutendem Wert . . .
 von außerordentlicher völkischer Bedeutung . . .
 müßte in jeder Schulbibliothek enthalten sein . . .

So urteilt die Presse über:

Verlorenes Blut

Deutsche Fremdtruppen in zwei Jahrtausenden germanisch-deutscher Geschichte von Paul H. Runke
 Mit mehrfarbigem Schuumschlag. Kartoniert RM 1.80, Ganzleinen RM 2.85.

Herr Kollege vom Sortiment! Haben Sie schon eine der vielen Möglichkeiten, dieses Buch zu verkaufen, ausgewertet? Die Stadt Leipzig bezog 103 Stück zur Ausstattung sämtlicher Schulen; eine Anzahl anderer Großstädte tat dasselbe. Warum wollen Sie zurückstehen und sich einen Erfolg entgehen lassen? Beachten Sie was die Presse sagt:

Der Dietwart, Nr. 5 v. Juli 1936:

„... ein vorzüglicher Helfer, das wir bestens empfehlen können. ... Dietwarte und Diethelfer, mit dieser Schrift ist auch ein politisches Erziehungsmittel von bedeutendem Werte in die Hand gegeben. Nüßt es!“

Niedersächsischer Erzieher, Nr. 17 v. 1. Sept. 1936:

Ein hervorragendes Buch... Das Buch verdient weite Verbreitung.

Der Deutsche Volkserzieher, Nr. 16 v. 15. August 1936:

„Mehr denn je sind wir heute von der Erkenntnis durchdrungen, daß eine rein objektive Geschichtsbetrachtung sehr unfruchtbar für unser Volk sein kann... Als erneuter Hinweis auf die Richtigkeit dieser Erkenntnis verdient das vorliegende Werk besondere Beachtung...“

Der Schlesische Erzieher, Nr. 25 v. 20. Juni 1936:

„Ein guter Gedanke, wofür wir dem Verfasser danken... Das Buch wird besonders für abschließende Betrachtung auf der Oberstufe empfohlen.“

Bayerische Lehrerzeitung, Nr. 27 v. 2. Juli 1936:

„Wir wünschen das Buch in die Hand jedes deutschen Erziehers und damit der reiferen Jugend.“

NS Erzieherzeitung Rhein-Ruhr, Nr. 16 v. Sept. 1936:

Das Buch gibt einen nachhaltigen Eindruck... Die Schrift ist ein gutes politisches Erziehungsmittel.

Deutsche Kriegsoffer-Versorgung, Nr. 8 v. Mai 1936:

... Runke hat sich mit diesem Buche ein ganz besonderes Verdienst erworben. Das Buch ist derart interessant geschrieben, daß man es in einem Zuge liest... Man kann nicht ohne tiefe Erschütterung lesen... Das Buch von Runke ist für alle Deutschen von außerordentlicher Bedeutung. Dieses Buch wird seinen Weg machen.

Ulmer Tageblatt, Nr. 93 v. 22. April 1936:

Es müßte der reiferen Jugend vorgelegt werden, es müßte in jeder Schulbibliothek enthalten sein!

Der Alemanne, Nr. 111 v. 22. April 1936:

... in seiner zwingenden Darstellung ein wertvolles politisches Erziehungsbuch geschrieben hat, das in die Hand eines jeden Deutschen, vor allem in die Hand der reiferen Jugend gehört...

Dresdner Anzeiger, Nr. 161 v. 11. Juni 1936:

Jeder heranwachsende Junge müßte diese mahnende Schrift in die Hand bekommen, zumindest aber jeder in einer Führerstellung Befindliche...

Der Bayerische Hansabund, Nr. 4 v. April 1936:

... Ein politisch hochbedeutendes Buch, unbedingt wissenswert für jeden, der Anteil nimmt am Geschick seines Volkes.

Ein Buch für Lehrer aller Schulen, für die reifere Jugend, für SA- und SS- sowie Arbeitsdienst- und HJ-Führer.

Ein deutsches Buch für alle Deutschen!

Es darf in Ihrem Weihnachtsangebot nicht fehlen!

Von 10 Stück an liefere ich mit Ziel bis 15. Januar 1937. Prospekt!

Z

Theodor Sittich Verlag - Leipzig C 1